

15. Zeichnung wie No. 10, transversaler Randfleck mit dem Scheibenfleck durch eine feine Linie verbunden, die zuweilen fast unterbrochen ist: var. *connata* Beuthin.
Türkei.
16. Flügeldecke nur mit einem transversalen Randfleck, einem Scheibenfleck und einem Fleck an der Nathspitze:
var. *sexpunctata* Beuthin.
Turkestan.
- III. Oberseite schwarz.
18. Zeichnung wie No- 10. var *Türki* Beuthin.
Türkei, Brussa, Araxesthal, Südrussland.

Kleinere Mittheilungen.

Die geringe Zahl beobachteter und beschriebener Insectenzwitter ist durch R. Krieger um 2 vermehrt worden. Derselbe fing ein unvollständiges auffallend kleines Zwitterindividuum von *Halictus cylindricus* F. mit rechts männlicher, links weiblicher Kopfhälfte, aber rein weiblichen Beinen und Hinterleibstheilen, am 5. August 1890 bei Wahren in der Nähe von Leipzig. Von einem Schmetterlingssammler erhielt derselbe Beobachter zwei am 16. Juni 1890 bei Weida in Thüringen gefangene Blattwespen der Art *Macrophya rustica* L., deren eine ein normales ♀ war, deren andere sich als ein Zwitter erwies; Bruststück und Beine sind links männlich, rechts weiblich, Hinterleib vorwiegend weiblich gefärbt; auf der mehr männlich gefärbten linken Seite befindet sich die Hälfte eines weiblichen Legebohrers mit allen seinen Theilen, rechts aber ein vollständiger männlicher Copulationsapparat, welcher, vielleicht in Folge des Copulirungsversuches, in seiner Längsachse um fast 180° aus seiner natürlichen Lage gedreht und auf der morphologisch linken Seite in einzelnen Theilen (den sagittae und dem unteren Theil der Klappen) etwas verkümmert erschien; Bauchschiene des 8. Hinterleibsringes links schmal und wie beim ♀ mit einer Stechborste, rechts wie beim ♂ in eine breite Platte mit eigenthümlichem dem normalen ♂ fehlenden Fortsatz ausgezogen. Die Möglichkeit einer eigentlichen Copulation schien ausgeschlossen. Da die Zwitternatur beider Objecte wie gewöhnlich zu spät entdeckt wurde, um noch eine Untersuchung der Genitalien vornehmen zu können, so nimmt Krieger auch von der Erörterung aus diesen Fällen sich etwa ergebender theoretischer Schlussfolgerungen Abstand (siehe: Hymenopterenzwitter, beschrieben von Dr. phil. Richard Krieger in Leipzig, mit 3 Textfiguren, Zeitschr. f. Naturw., Halle, 1892).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleinere Mittheilungen. 378](#)